

Wir in Wattenhofen

Ein Kräuter-Erlebnisraum für die Jüngsten im „Kräuterdorf Niedersonthofen“ Weitere Einbindung in das „Seelina-Gesamtkonzept“ kurz vor der Vollendung



Die Einbindung von Kräuterprojekten in das „Seelina“-Gesamtkonzept ist für die Allgäuer Seenland Gemeinde Wattenhofen von großer Bedeutung. So wird bei allen Teilprojekten, in Zusammenarbeit mit den Tourismusvereinen, das Thema „Kräuter“ vielgestaltig vermittelt, um ein möglichst breites Spektrum aller Altersschichten und Zielgruppen zu erreichen. Dies geschieht im anerkannten „Kräuterdorf Niedersonthofen“ beispielsweise auf Kräuterwanderungen und durch die Kräuterwerkstatt. Nun steht das jüngste Projekt, ein Kräuter-Erlebnisraum für Kinder, vor seiner Fertigstellung. Zwischen „Kräuterpark“ und Kindergarten wird

dabei auf rund 150 Quadratmetern das Thema „Kräuter“ umweltpädagogisch aufbereitet. Bereits in einem frühen Stadium der Planung wurden Wünsche und Anregungen von Kindern im Alter zwischen fünf und zehn Jahren aufgegriffen und umgesetzt. „Grundlage für den Kräuter-Erlebnisraum ist eine Kräuterwiese zum Erleben und Wahrnehmen aus der Perspektive von auschwärmenden Bienen“, erzählt Thomas Schöll.

Heimische Materialien

Der Schreinermeister und Zimmerermeister aus Gopprechts hat den Erlebnisbereich entworfen und ist mit dem Bau der einzelnen

Elemente aus heimischen Materialien beauftragt. Ausgangspunkt ist ein „Bienenhaus“, von dem aus mit Hilfe einer Hängebrücke das „schwebende Fortbewegen“ zu den Kräutern und Blüten möglich wird. Zusätzlich laden auf dem Kräuter-Erlebnisspielplatz Pendelschaukel und Knotenseil zum „schwebenden Verweilen“ ein. Auch Blütenstängel und ein Element in Form eines Schmetterlings können erklettert werden. Der bunte Falter soll zur „Artenvielfalt auf der Kräuterwiese“ beitragen. Um den Erlebnisraum für die Jüngsten nicht nur kreativ sondern auch vielseitig nutzbar zu gestalten bekommt der Platz zusätzlich ein Palisaden-Rundell und einen Kräuterblüten-Tisch, der auch als Sandspielkasten oder für verschiedene Kräuterprojekte genutzt werden kann. Die Fertigstellung des Projekts soll rechtzeitig zu Beginn der Sommerferien erfolgen. „Dann werden wir den Kräuter-Erlebnisraum natürlich mit einer offiziellen Einweihung an die jüngsten Bewohner und ihre Eltern übergeben“, sagt Peter Harsch, Mitglied im Gemeinderat Wattenhofen.



Die Modelle zeigen einzelne Elemente, mit denen der Kräuter-Erlebnisraum für Kinder mitten im „Kräuterdorf Niedersonthofen“ ausgestattet wird.